

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates

am 23.01.2020

um 10:35 Uhr bis 11:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Stellvertretender Vorsitz

Herr Dieter Janke
Herr Philipp Veit

Mitglieder

Frau Erika Acker
Frau Inge Brenning
Herr Klaus Grunwald
Frau Gertrud Hahn
Frau Margot Halbach
Herr Jürgen Koball
Herr Bernhard Schmid
Frau Erika Schmitz
Frau Regina Seewald
Herr Max Arno Voss

ab 10:45 Uhr, TOP 3.1.1

Beratende Mitglieder

Herr Ottmar Heinz Gebhardt
Frau Monika Hein
Herr Günter Kreuzscher
Herr Dr. Bernd Kuznik

Von der Verwaltung

Frau Christina Kutschaty
Frau Annette Mores
Herr Carsten Thies
Frau Frauke Türk
Herr Valentin Zimmermann

Schriftführer/in

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

Vorsitz

Frau Elke Rühl

Beratende Mitglieder

Frau Bibiana Martz
Herr Rainer Morteln

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Von der Verwaltung

Herr Thomas Köppchen
Herr Ralf Krüger

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2019 |
| 3 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/6780 | Friedhofsmobil
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.1.1 | 15/6936 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.11.2019 - Friedhofsmobil |
| 3.2 | 15/6899 | Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette"
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.2.1 | 15/6928 | Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion: Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" |
| 3.3 | 15/6907 | Gutachten Deutschland-Studie
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/6633 | Gesamtkonzept Kulturelle Bildung |
| 4.2 | 15/6911 | Sachstandsbericht zu Mängeln bei der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach den Kapiteln 3 und 4 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) |
| 4.3 | 15/6950 | Versicherung der im Seniorenbeirat ehrenamtlich tätigen Mitglieder |
| 5 | | Berichte aus den Gremien |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/6883 | Neugestaltung Stadtpark Remscheid
Antrag der SPD-Fraktion |
| 9 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | 15/6824 | Satzung zur Änderung der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Remscheid |
| 11 | | Kriminalprävention |

I. Öffentlich

Herr Veit eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Veit schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 3.1.1 – Ds.-Nr.: 15/6936 - Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.11.2019
– Friedhofsmobil

TOP 3.2.1 – Ds.-Nr.: 15/6928 - Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion: Sachstand
zum Prüfauftrag "Die nette Toilette"

TOP 4.2 – Ds.-Nr.: 15/6911 - Sachstandsbericht zu Mängeln bei der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach den Kapiteln 3 und 4 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

TOP 4.3 – Ds.-Nr.: 15/6950 - Versicherung der im Seniorenbeirat ehrenamtlich tätigen Mitglieder

TOP 11 - Kriminalprävention

und den TOP 11 nach TOP 1 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 3.1.1 – Ds.-Nr.: 15/6936 - Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.11.2019
– Friedhofsmobil

TOP 3.2.1 – Ds.-Nr.: 15/6928 - Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion: Sachstand
zum Prüfauftrag "Die nette Toilette"

TOP 4.2 – Ds.-Nr.: 15/6911 - Sachstandsbericht zu Mängeln bei der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach den Kapiteln 3 und 4 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

TOP 4.3 – Ds.-Nr.: 15/6950 - Versicherung der im Seniorenbeirat ehrenamtlich tätigen Mitglieder

TOP 11 - Kriminalprävention

und den TOP 11 nach TOP 1 zu behandeln.

11. Kriminalprävention

Der Tagesordnungspunkt wird nach TOP 1 behandelt.

Frau Bach weist auf die Broschüre „Im Alter sicher leben“ hin und bittet um Unterstützung, um eine breite Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2019

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Friedhofsmobil Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 15/6780

3.1.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.11.2019 - Friedhofsmobil Vorlage: 15/6936

Frau Brenning erklärt, dass man das Thema weiter begleiten und nach Lösungsmöglichkeiten suchen wird.

Frau Acker berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen (ASGW) zu diesem Thema und teilt mit, dass der Initiator das Kölner Modell im ASGW vorstellen wird.

Herr Veit wird klären, in welchem Rahmen auch den Beiratsmitgliedern das Kölner Modell vorgestellt werden kann.

Herr Janke schlägt vor, zu den Beratungen einen Vertreter der Stadtwerke Remscheid GmbH einzuladen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage, die Beantwortung und die Ausführungen zur Kenntnis.

3.2. Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 15/6899

3.2.1. Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion: Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" Vorlage: 15/6928

Herr Veit bittet die Verwaltung, die Anzahl der Standorte für „Die nette Toilette“ zu erhöhen und zu gegebener Zeit ein Verzeichnis mit den Anbietern zu erstellen.

Herr Dr. Kuznik schlägt vor, die „Nette Toilette“ in die App „Gut versorgt in Remscheid“ zu integrieren.

Herr Veit weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die bereits vorgetragenen Vorschläge bisher nicht in die App eingearbeitet wurden und er dies bei der Vorstellung der App im Seniorenbüro erneut thematisieren wird.

Herr Veit schlägt vor, einen Vertreter der Verwaltung bezüglich des Internetauftritts der Stadt Remscheid in die nächste Sitzung des Seniorenbeirates einzuladen.

Frau Mores teilt mit, dass die Verwaltung derzeit an der Erneuerung des Internetauftritts der Stadt Remscheid arbeitet.

Frau Brenning erklärt, dass die öffentlichen Toiletten in den städtischen Gebäuden am Wochenende nicht genutzt werden können und schlägt vor, durch die Aufstellung von Toilettenwagen auch am Wochenende die Benutzung sauberer Toiletten zu ermöglichen.

Herr Veit gibt zu bedenken, dass die Aufstellung von Toilettenwagen an veranstaltungslosen Standorten am Wochenende für den Betreiber unrentabel ist, da die Nutzung verhältnismäßig gering sein wird.

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage, die Beantwortung und die Ausführungen zur Kenntnis.

3.3. Gutachten Deutschland-Studie Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 15/6907

Frau Kuschaty teilt auf Anfrage von Herrn Veit mit, dass das Baubüro aufgrund personeller Engpässe derzeit geschlossen werden musste und die Verwaltung derzeit daran arbeitet, die Probleme schnellstmöglich zu beheben.

Herr Grunwald führt aus, dass der Studie die Zahlen aus den Jahren 2017 und 2018 zugrunde gelegt wurden und somit die aktuellen Probleme nicht in die Auswertung eingeflossen sind.

Die Anfrage wird bis zur Beantwortung vertagt.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Gesamtkonzept Kulturelle Bildung Vorlage: 15/6633

Frau Türk, Leiterin des Bildungsbüros, stellt sich den Beiratsmitgliedern vor und erläutert anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist das Gesamtkonzept Kulturelle Bildung.

Frau Brenning betont, dass der Seniorenbeirat auch an der kulturellen Bildung beteiligt ist und bittet, Herrn Graf und Herrn Huppert in den Seniorenbeirat einzuladen, um mit ihnen die Wünsche und Vorstellungen der älteren Generation zu beraten.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

**4.2. Sachstandsbericht zu Mängeln bei der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach den Kapiteln 3 und 4 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Vorlage: 15/6911**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

**4.3. Versicherung der im Seniorenbeirat ehrenamtlich tätigen Mitglieder
Vorlage: 15/6950**

Herr Veit erklärt, dass der Verwaltungsaufwand zur Genehmigung von Dienstreisen zu hoch ist und wird an Lösungsmöglichkeiten arbeiten.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Berichte aus den Gremien

Frau Acker berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen in der die Versorgung mit Medikamenten, der Hof Glassiepen sowie der Stadtpark thematisiert wurden.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Neugestaltung Stadtpark Remscheid
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/6883**

Frau Kutschaty teilt mit, dass die Verwaltung derzeit Angebote prüft, um ein hydrologisches Gutachten in Auftrag zu geben. Dieses wird voraussichtlich Ende dieses Jahres vorliegen. Die Ergebnisse der sich anschließenden Planungen werden zu gegebener Zeit der Öffentlichkeit vorgestellt.

Herr Gebhardt merkt an, dass auch die Installation eines Sonnensegels geprüft werden sollte.

Auf Anregung von Frau Schmitz führt Frau Kutschaty aus, dass der Verbleib des Stingthengstes im Stadtpark von den Ergebnissen des hydrologischen Gutachtens abhängig ist.

Herr Koball teilt mit, dass in der Stadtteilkonferenz Lüttringhausen erklärt wurde, dass der Stingthengst ggf. auch im Lüttringhauser Stadtwaldteich zu Wasser gelassen werden kann.

Herr Veit stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtpark wird neugestaltet und bei der Umsetzung werden folgende Vorschläge geprüft.

1. Nach Vorlage des hydrologischen Gutachtens, soll der jetzige Stadtparkteich durch ein flaches und sicheres Becken in ansehnlicher Größe mit Fontäne am jetzigen Standort ersetzt werden. Es sollen ausreichend Sitzplätze mit einer mind. Sitzhöhe von 53 cm aufgestellt werden, die auch barrierefrei erreichbar sind.
2. Der jetzige Kinderspielplatz wird durch einen Wasserspielplatz und zusätzlichen Sitzgelegenheiten ergänzt. Die Flächen hinter den Sitzreihen der Konzertmuschel bekommen einen Wasserlauf durch einen Steingarten. Am Spielplatz wird ein Trinkbrunnen installiert.
3. Der natürliche Wasseraustritt im Edelhoffpark unterhalb des Sportplatzes wird in einen Teich gefasst, der über einen flexiblen Wasserspiegel verfügt und damit einer Schutzfunktion zum Regenrückhalt bei Extremwetterereignissen gerecht wird. In direkter Nähe zu diesem Teich gibt es Grillgelegenheiten und Bänke.

Punkt 1-3 werden nach Vorliegen des hydrologischen Gutachtens geprüft.

4. Der Edelhoffpark erhält eigene Kinderspielgeräte.
5. Die Grünfläche vor dem Bismarckturm wird vergrößert. Die Grünachse wird von der Konzertmuschel bis an die Martin-Luther-Straße verlängert. Der Eingang zum Stadtpark sollte am Ende der Martin-Luther-Straße (Höhe Leon-Goraguer-Platz) liegen.
6. Die Bänke im Stadtpark, insbesondere die Sitzbänke an der Konzertmuschel, werden erneuert. Die Liegebänke werden nach Möglichkeit nach Süden ausgerichtet.
7. Die Hundewiese wird verlegt und eingezäunt.
8. Einzelne Laufrunden werden im Stadtpark ausgewiesen und beschildert. Die Laufwege sind geschottert und die Schilder benennen Entfernungen. Es wird eine Verbindung in den Edelhoffpark auf Höhe der Kleingartenanlage angelegt. Auch die Zu- und Abwege zum Stadtpark werden mit Entfernungsangaben ausgeschildert.
9. Der Fitnesspark wird in den Stadtpark verlegt – vorzugsweise zwischen Sportplatz und Stadtpark.
10. Es gibt eine weitere Gastronomiefläche für einen Biergarten z. B. am Julius-Koch-Weg oder am Bismarckturm. Die Stadt entwickelt ein Konzept für die Verpachtung. Auch der Bismarckturm wird für eine gastronomische Nutzung oder Kiosk geprüft. Dabei sind Kooperationen mit der bestehenden Gastronomie zu prüfen.
11. Die Bushaltestelle Stadtpark wird näher an den eigentlichen Park gelegt. Es werden Fahrradparkplätze und Ladestationen für E-Autos und E-Biks/Pedelecs an den großen Eingängen des Stadtparks eingerichtet.
12. Die Altpapiercontainer werden von der Martin-Luther-Straße in die Ecke des Schützenplatzes an der Einfahrt zum Schwimmbad verlegt. Nach Möglichkeit wird auf Unterflurcontainer umgerüstet.
13. Es wird ein Sicherheitskonzept zur Vermeidung von Vandalismus aufgelegt. Ein Baustein hierfür sollte ein Beleuchtungskonzept sein, das nachhaltige technische und ökologische Lösungen einbezieht.
14. Ein Pflegekonzept zur Gewährleistung der Sauberkeit wird vorgelegt. Dabei werden Bürger ermutigt, mitzuwirken. Auch Unternehmen werden eingeladen, Patenschaften für Beete und Bäume zu übernehmen.

15. Im Stadtpark sollte die Einrichtung von „Erlebnissen“, z. B. in Form einer Kindereisenbahn, eines Streichelzoos, eines Klettergartens, einer Seilbahn vom neuanzulegenden Teich Edelhoffpark bis Schützenplatz berücksichtigt werden.
16. Ein Beleuchtungsfestival wird angeregt.
17. Es wird ein Konzept für öffentliche Toilettenanlagen erarbeitet.
18. Alle oben genannten Punkte werden behindertengerecht, nachhaltig und für die Öffentlichkeit offen und eintrittsfrei (bis auf Punkt 15) umgesetzt.

9. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

10. Satzung zur Änderung der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Remscheid Vorlage: 15/6824

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur Änderung der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Remscheid wird gemäß Anlage beschlossen.

Herr Veit schließt die Sitzung.

gez.

Philipp Veit
Stellvertretender Vorsitzender

gez.

Ramona Hengst
Schriftführerin